

M-Nr	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Beteiligte Akteure	Vernatwortlichkeiten	THG-Einsparung	Erläuterung	benötigte Ressourcen
1	Einrichtung des Klimamanagements in der Stadt Linden	Die Stelle Klimaschutzmanager/in wird eingerichtet. Dabei werden erste Kontakte in die Verwaltung geknüpft und ein Überblick über die Verwaltungsstruktur sowie die Gegebenheiten der Stadt Linden erlangt	KSM	KSM, alle relevanten Ämter	nicht bezifferbar	Das KSM muss sich einen Überblick über die Stadt Linden sowie die Verwaltungsstruktur verschaffen. Zudem werden erste Kontakte sowohl in der Verwaltung als auch nach außen geknüpft.	Personalkosten
2	Verankerung und Förderung des Klimaschutzgedankens in der städtischen Verwaltung und der Bevölkerung	Einrichtung und Koordination eines ämterübergreifenden Arbeitskreises Klimaschutz	alle relevanten städtischen Ämter	Bürgermeister, Bauamt, KSM	nicht bezifferbar	Wird als Grundlage zur Nutzung von innerstädtischen Synergien angesehen	Personalaufwand
3	Entwicklung eines energiepolitischen Leitbildes für die Stadt Linden	Zur Einführung und Sicherstellung eines Kommunalen Klimaschutzmanagements sollen verbindliche Leitlinie entwickelt und über Gremienbeschluss verabschiedet und veröffentlicht werden.	alle relevanten städtischen Ämter	Bürgermeister, Bauamt, KSM	nicht bezifferbar	dient als Grundlage zu politischen Entscheidungen	Personalaufwand,
4	Koordinative Vernetzung des städtischen Klimaschutzmanagements mit dem Landkreis Gießen und den Kreisgemeinden über Einrichtung eines AK Kommunalen Klimaschutz	Nutzung von Synergieeffekten regionaler Klimaschutznetzwerke, nutzen von Material zur Öffentlichkeitsarbeit	KSM in Mittelhessen, Landkreis Gießen	KSM	nicht bezifferbar	Ideensammlung, Übernahme von funktionierenden Aktionen	Personalaufwand, Fahrtkosten
5	Analyse und Anpassung des eigenen Fuhrparks und der Geräte	Es soll analysiert werden, welche Potenziale durch die Elektrifizierung von Fahrzeugen vorhanden ist. Bei vorhandenen Haushaltsmitteln soll mit der Umstellung begonnen werden.	KSM; Politik, Bürger*innen, Energieversorger, Land Hessen, Industrieunternehmen, Gewerbetreibende	KSM, Hauptamt	rund 30 to. /a	Die Stadt Linden möchte damit den Vorbildcharakter in Sachen Klimaschutz stärken und für Elektromobilität werden.	Personalkosten, Investition in Fahrzeuge
6	Möglichkeiten zur Mobilitätsentwicklung ausloten	Es soll analysiert werden, welche Potenziale durch die Elektrifizierung von Fahrzeugen vorhanden ist. Bei vorhandenen Haushaltsmitteln soll mit der Umstellung begonnen werden.	KSM; Politik, Bürger*innen, Energieversorger, Land Hessen, Industrieunternehmen, Gewerbetreibende	KSM, Hauptamt	unterstützt Maßnahme 8	Mobilität sollte als Ganzes gedacht werden. Dazu sollen neben dem Ausbau der E-Tankstellen auch andere Mobiltätsformen wie der ÖPNV und die Verkehrsvermeidung berücksichtigt werden	Personalaufwand
7	Mitwirkung bei der kontinuierlichen Fortbildung der für die Gebäudebewirtschaftung verantwortlichen Personal	Erstellung von Schulungsunterlagen zum Thema Klimaschutz, Koordinierung der Schulungen, Nutzung der Angebote von der Landesenergieagentur	KSM	KSM	rund 8 to. /a	Schulungen zum Thema Energieeffizienz und Gebäudesanierung organisieren	Personalaufwand

8	Kampagne Mobilitätswende	Die Kampagne soll Bürgerinnen und Bürger Alternativen zum PKW aufzeigen. Dabei sollen, neben dem ÖPNV, auch das Rad als Alternative beworben werden. Hier soll mit heimischen Fahrradläden die Möglichkeit zum Testen von verschiedenen Rädern angeboten werden. Zudem soll eine Schwachstellenanalyse zur Klärung der Frage, warum der ÖPNV nicht flächendeckend genutzt wird, erarbeitet werden. Diese soll anschließend an die zuständigen Gremien weitergeleitet werden.	KSM, Landkreis, Ortsvorsteher, Busbetreiber, VGO, lokale Fahrradhändler	KSM	Rund 1.667,24 to CO2 wenn 2 % des derzeit motorisierten Verkehrs klimafreundlich gestaltet wird	Einhergehend mit breit angelegtem Partizipationsprozess und Öffentlichkeitsarbeit um die Vorteile des ÖPNV und Rads zu bewerben	Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit
9	Bewerben des Themas Energieeinsparung und Energieeffizienz bei den örtlichen Gewerbetreibenden	Durch entsprechende Bewerbung und Ansprache sollen örtliche Gewerbetreibende auf das Themenfeld aufmerksam und Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden.	KSM, Landkreis, Kommunen	KSM	184 to /a bei 1%iger Energieeinsparung jährlich	Unternehmen haben oft nicht die Arbeitskapazität, um sich mit dem Thema zu befassen, obwohl sie davon profitieren	Personalkosten
10	Entwicklung einer Marketingkampagne zur Bewusstseinsbildung	Hier soll vor allem auf die Themen klimafreundlicher Verbrauch, klimafreundlicher Gebäudebestand und klimafreundliche Mobilität eingegangen werden. Es soll den Bürger*innen durch anschauliche Informationen Beispiele für klimafreundliches Handeln geliefert werden.	KSM	Bürgermeister	langfristig hohe Einsparungen möglich	Diese komplexen Themen müssen für die Bürger*innen verständlich kommuniziert werden. Dazu ist eine Aufarbeitung der Informationen sowie die übersichtliche Darstellung von Beratungsstellen notwendig.	Personalaufwand, Kosten für Druck von Infomaterial, Kosten für Prozessunterstützung
11	Partizipation und Unterstützung regionaler Netzwerke zur Gebäudesanierung und Effizienzsteigerung	Nutzung vorhandener Infrastruktur und Materialien, um auch in Linden weiter für die genannten Themen zu werben.	KSM, Landkreis, Kommunen	KSM	unterstützt Maßnahme 10	Die Netzwerke dienen dazu, Bürger*innen und Gewerbetreibende gezielte Beratungsmöglichkeiten aufzuzeigen.	Personalkosten
12	Öffentlichkeitsarbeit mit Kindern und Schülern	Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler mit Wettbewerben für den Klimaschutz begeistern, hierfür evtl. Ferienspiele nutzen. Neben energetischen Schwerpunkten soll auch die regionale Wertschöpfung bearbeitet werden.	KSM, Initiativen	KSM	langfristige hohe Einsparungen Möglich	Dadurch lernen Kinder früh den nachhaltigen Umgang mit Energie und lernen deren Wert kennen. Sie geben dieses Wissen an ihre Eltern weiter und handeln zukünftig nachhaltiger	Personalaufwand, Broschüre, Schulungsmaterialien für verschiedene Altersgruppen
13	Ressourcenschonendes energiesparendes Büromanagement	Durch Schulung der Verwaltungsangestellten soll auf Energieeinsparpotenziale im täglichen Arbeitsablauf hingewiesen werden	KSM, alle Ämter sowie Mitarbeiter	Bürgermeister, KSM	~5 to. /a	Es wird davon ausgegangen, dass Mitarbeiter das Erlernte auch im privaten Umfeld einsetzen und so nicht nur am Arbeitsplatz sondern auch Zuhause Energie gespart wird.	Personalkosten, Druck für Plakate
14	Projektsteuerung, Erfolgscontrolling und Gremienarbeit	In regelmäßigen Abständen soll die Politik über den Fortschritt einzelner Projekte informiert werden	Politik, KSM	KSM	nicht bezifferbar	Einhergehend mit dem jährlichen Berichtswesen an den Fördermittelgeber wird die Politik informiert	Personalaufwand